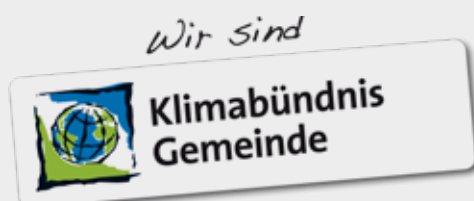




GRÜNBACHER

Gemeindenachrichten

September 2025



PARTNERGEMEINDE EMMERTING/BAYERN





Gemeinsam die Herausforderungen meistern

Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher, mir ist es wichtig, euch offen und ehrlich über die aktuelle Situation in unserer Gemeinde zu informieren.

Wie ihr wahrscheinlich schon aus den Medien mitbekommen habt, werden derzeit auf Bundes- und Landesebene Sparpakete geschnürt – und wie viele kleine Gemeinden spüren auch wir die steigenden Kosten für Energie, Infrastruktur und soziale Aufgaben deutlich. Gleichzeitig steigen die Erwartungen an uns, alles bestmöglich zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Besonders herausfordernd ist, dass viele Abgaben und Gebühren in Grünbach seit einigen Jahren nicht angepasst wurden. Das war für alle Mitbürger:innen eine Entlastung, bedeutet aber zugleich, dass wir mit unseren Einnahmen sehr sorgfältig haushalten müssen. Damit wir auch künftig notwendige Investitionen tätigen und unsere Ge-

meinde gut weiterentwickeln können, wird es leider nicht ohne die eine oder andere Anpassung gehen.

Solche Entscheidungen trifft man nicht leichtfertig. Deshalb werden wir im Gemeinderat in den kommenden Wochen intensiv beraten, welche Schritte notwendig sind und wie wir diese so fair und verantwortungsvoll wie möglich gestalten können. Mein Ziel ist es, dabei einen guten Ausgleich zwischen den finanziellen Erfordernissen unserer Gemeinde und euren berechtigten Interessen zu finden.

Wenn ihr Anregungen oder Fragen habt, stehe ich euch jederzeit gerne zur Verfügung – sei es bei den Sprechstunden jeden Montag ab 16 Uhr im Gemeindeamt oder einfach,

wenn ihr mich im Ort seht. Egal, wo der Schuh drückt oder was euch am Herzen liegt: Euer Anliegen ist mir wichtig.

Zum Schluss möchte ich noch mit etwas Positivem enden: Unserem SV Grünbach gratuliere ich herzlich zum Meistertitel. Diese großartige Leistung zeigt, was mit Einsatz, Teamgeist und Begeisterung möglich ist. Für die kommende Saison wünsche ich unserer Mannschaft viel Erfolg und spannende Spiele!

Herzlichst, Euer
Michael Schwiigelhofer

Grünbach hilft Grünbach

Dank der großen Spendenbereitschaft der Grünbacherinnen und Grünbacher verfügt unser Hilfsfonds „Grünbach hilft Grünbach“ aktuell über **13.664,19 Euro**.

Damit konnten wir bereits in mehreren Fällen rasch und unbürokratisch helfen – sei es durch

die Übernahme von Strom- und Heizkosten oder die Unterstützung eines Schulkindes, das so an den Kennenlernetagen teilnehmen konnte.

Besonders wichtig ist uns, dass jede Unterstützung sorgfältig geprüft wird. Jeder einzelne Antrag

wird vom unabhängigen **Schwarz-ataler Social Club** bewertet und erst nach dessen Freigabe können wir helfen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender – nur durch Ihre Großzügigkeit ist diese wertvolle Hilfe möglich!

Liebe GrünbacherInnen

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende entgegen – Zeit für eine erste Bilanz im Freibad der Gemeinde. Trotz einiger durchwachsender Tage kann sich die Saison 2025 durchaus sehen lassen: sonnige Tage, vor allem im August, sorgten für gute Besucherzahlen.



Eine wichtige Grundlage für unge-trübten Badespaß und ein sicheres Baderlebnis für alle Gäste sind regelmäßige Kontrollen der Wasserqualität. Diese Kontrollen, von einer Fremdfirma durchgeführt, verliefen stets positiv.

Ein Highlight in diesem Sommer war erneut der Kinderschwimmkurs, der großen Anklang fand. Unter der Anleitung erfahrener Schwimmtrainerinnen und -trainer machten zahlreiche Kinder ihre ersten sicheren Züge im Wasser – für viele ein wichtiger Schritt hin zu mehr Selbstständigkeit und Sicherheit. Die zwei angebotenen Kurse waren vollständig ausgebucht, was den hohen Bedarf und das große Vertrauen der Eltern unterstreicht.

Auch für die kommenden Jahre ist geplant, das Kursangebot weiterhin zu einem so günstigen Preis anzubieten und dadurch vielen Kindern den Zugang zum Schwimmen zu ermöglichen. Denn: Schwimmen lernen kann Leben retten – und macht dabei auch noch Spaß.

Neben dem Rückblick auf eine erfreuliche Badesaison gibt es auch weniger erfreuliche Entwicklungen im Gemeindegebiet: In den vergangenen Wochen kam es vermehrt zu **verbotenen Müllablagerungen** an öffentlichen Plätzen, Wald- und Feldrändern sowie auf

Parkplätzen.

Die unsachgemäße Entsorgung von Sperrmüll, Bauschutt, Hausmüll und sogar Elektrogeräten stellt nicht nur eine Umweltbelastung dar, sondern verursacht auch **erhebliche Zusatzkosten für die Allgemeinheit**. Der Bauhof ist regelmäßig im Einsatz, um die illegalen Ablagerungen zu beseitigen – eine Arbeit, die zusätzliche Personalstunden und Fahrzeuge bindet, die an anderer Stelle dringend gebraucht würden.

Solches Verhalten ist nicht nur rücksichtslos, sondern auch strafbar. Die dadurch entstehenden **Mehrkosten trägt am Ende die Gemeinde – und damit alle Bürgerinnen und Bürger**. Zusätzlich leidet das Ortsbild, und wertvolle Naturflächen werden belastet.

Wir appellieren daher eindringlich an die Bevölkerung, **Abfälle ausschließlich über die dafür vorgesehenen Wege zu entsorgen** – etwa über den Wertstoffhof, die Sperrmüllabfuhr oder Sammelstellen. Hinweise auf illegale Ablagerungen oder Beobachtungen können direkt beim Ordnungsamt oder Bauhof gemeldet werden. Auf Wunsch wird die Identität der Hinweisgeber vertraulich behandelt. Des Weiteren müssen wir auch darauf hinweisen, dass auch die regel-

mäßige unsachgemäße Entsorgung von Ästen usw. in unserem Grünschnittcontainer zu erheblichen Mehrkosten für die Gemeinde sorgt.

Hier nochmal die Erläuterung was entsorgt werden darf und was nicht:

Darf hinein (ohne Behältnisse wie Plastiksäcke etc.):

- Grasschnitt
- Laub
- Reisig
- Schnittblumen (ohne Wurzeln)
- Kleinmaterial an Thujen- bzw. Strauchschnitt (max. 20 cm Länge)

Darf nicht hinein:

- Wurzeln
- Wurzelstöcke
- Bretter oder sonstiges Holz
- Erde
- Steine
- Küchenabfälle (Speisereste und Knochen)
- Größerer Baum- oder Strauchschnitt Draht, Nägel, Eisenteile
- Restmüll oder sonstiger Unrat (Plastiksäcke, Kartons etc.)

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Beste Grüße
**Vizebürgermeisterin
Stefanie Haindl**

Schulfest der Volksschule Grünbach

Bei Kaiserwetter durften die Direktoren der ASO und der VS zahlreiche Gäste am 13. Juni erstmalig zu einem gemeinsamen Schulfest begrüßen.

Neben tollen Musikdarbietungen und einem grandiosen Konzert der Bläserklasse unter der Leitung von Johann Gager und Hannes Demuth stand auch jede Menge Bewegung am Programm. Zahlreiche Stationen unterschiedlicher Art luden Schüler, Eltern und Geschwister zum gemeinsamen Toben im Garten ein.

Für das leibliche Wohl sorgte wie immer Dieter Schwiglhofer und sein Elternvereinsteam. Die Schüler und Lehrer der ASO kredenzt selbstgemachte sommerliche Getränke wie Hollunderspritz und Kokos-Ananas-Traum.

Vielen Dank an alle helfenden Hände, die zum guten Gelingen dieses gemeinsamen Festes beigetragen haben.





Lichtenwoerther

Karosserie & Lackierzentrum

- ✓ Lackreparaturen
- ✓ Karosserie Reparaturen
- ✓ Hagel- u. Dellenreparatur
- ✓ Autoglas Service ✓ Unterboden u. Hohlraum Konservierung
- ★ gratis Versicherungsabwicklung
- ★ plus Ersatzfahrzeug

bringt's
wieder in Form!

☎ 02624-52 999
Ebenfurth, Gewerbezone 3

...on Tour
trotz Reparatur

KAROSSERIE MEISTER

www.lichtenwoerther.at  



9. Grünbacher Bauernmarkt

Die Bäuerinnen und Landwirte aus Grünbach, Schrattenbach und Umgebung laden bereits zum 9. Mal ein, um regionale Produkte direkt beim Erzeuger zu verkosten und zu erwerben: Bauernbrot und köstliche Mehlspeisen; frisches Obst und Gemüse der Saison; Fruchtsäfte, Wein und Most;

Marmeladen, Liköre und Edelbrände; Imkereiprodukte und Honig; frische und geräucherte Forellen; würziger Käse; Fleisch- u. Wurstspezialitäten vom Schwein, Rind, Lamm und Wild; kuscheliges vom Schneebergland-Alpaka; Korb- und Flechtwaren sowie kreative Filztaschen.

Natürlich werden ein buntes Rahmenprogramm mit Musik und Verlosung toller Preise und Bauernkorb sowie viele kulinarische Schmankerl auch nicht fehlen!



volkspartei grünbach

Raiffeisenbank
W. Neustadt-Schneebergland

MALEN
GESTALTEN

9. Grünbacher Bauernmarkt

11. Oktober 2025
8.30 - 14.00 Uhr
Barbarahalle Grünbach

Frühschoppen
mit der
Vollholz-Musi

5



SPARKASSE
Neunkirchen

100 BÄUME FÜR DIE REGION

Zu unserem Jubiläum setzen wir
ein Zeichen und pflanzen
100 Bäume in unserer Region.

**Für eine grünere Zukunft wachsen
wir gemeinsam zusammen.**



FEIERN SIE MIT UNS

100 JAHRE

WELTPARTAG

kleine Jause
Gewinnspiele
Stehkalender
Folienballons
Geschenke
für Kids

31.10.
8.00-15.30 Uhr

die farben
WISSENSLIEBE
FUSSBALL
FUN FACTS
die farben
WISSENSLIEBE
FUSSBALL
FUN FACTS
die farben
WISSENSLIEBE
FUSSBALL
FUN FACTS

Fragen und Antworten zur Bauordnung

Was sind Aufschließungskosten?

Wer einen Baugrund kauft sollte zusätzlich zum Kaufpreis mit weiteren Kosten, wie z.B. Kosten der Baubewilligung oder Aufschließungskosten, rechnen. Diese sind für die Bereitstellung einer gewissen Infrastruktur – wie Zufahrt, Energie, Wasser und Kanal – als einmal zu entrichtende, ausschließliche Abgabe an die Gemeinde zu entrichten.

In Niederösterreich wird die einmal zu zahlende Aufschließungsabgabe als Produkt von Berechnungslänge (BL), Bauklassenkoeffizient (BKK) und Einheitssatz (ES) berechnet: $A = BL \times BKK \times ES$

- Die Berechnungslänge ist die Quadratwurzel aus der Grundstücksfläche.
- Bauklassenkoeffizient (BKK):
 - bei Bauklasse 1 (ca. eingeschossig, Gebäudehöhe bis 5 Meter) = 1,00
 - BKK bei Bauklasse 2 (ca. zweigeschossig, Gebäudehöhe 5 bis 8 Meter) = 1,25
 - BKK bei Bauklasse 3 (ca. dreigeschossig, Gebäudehöhe 8 bis 11 Meter) = 1,50
- Der Einheitssatz ist mit derzeit 550 Euro die Summe der durchschnittlichen Herstellungskosten
 - einer 3 m breiten Fahrbahnhälfte,
 - eines 1,25 m breiten Gehsteiges,
 - der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges pro Laufmeter.

Welche Antrags- bzw. Einreichunterlagen muss ich für mein bewilligungspflichtiges Verfahren vorlegen?

- Formular Bauansuchen (1-fach)
- Baubeschreibung (3-fach)
- Einreichpläne (3-fach; Unterschriften nicht vergessen)
- Energieausweis (3-fach; ab 50 m² konditionierter Fläche)
- GWR-Datenblatt (vom _____ Planer _____ auszufüllen)

Die Einreichunterlagen müssen von einem befugten Planzeichner stammen. Gemeinsam mit dem Bauansuchen (1-fach) sind die Unterlagen in 3-facher Ausfertigung einzureichen. Achten Sie darauf, dass sowohl das Bauansuchen als auch die Pläne von allen Bauwerbern sowie vom Planverfasser eigenhändig unterschrieben sind. Das GWR-Datenblatt ist vom Planzeichner auszufüllen und mit den Einreichunterlagen bei der Gemeinde abzugeben. Spätestens vor Baubeginn ist ein befugter Bauführer der Baubehörde (= Gemeinde) namhaft zu machen.

Wie läuft das Verfahren einer Baubewilligung ab?

Die Bauvorhaben werden nicht (mehr) vor Ort bauverhandelt, sondern sind durch ein Vorprüfungsverfahren am Gemeindeamt abzuhandeln. Bei der Vorprüfung werden die Einreichunterlagen von einem Bausachverständigen begutachtet und überprüft. Wenn keine Änderungen bzw. Ergänzungen nötig sind, wird anschließend die Niederschrift verfasst.

Bei der Prüfung der Einreichunterlagen tauchen gelegentlich noch Fragen auf, daher ist es wichtig, die eigene Telefonnummer bekannt zu geben. Der Baubewilligungsbescheid wird Ihnen per Rückscheinbrief zugestellt oder kann am Gemeindeamt persönlich abgeholt werden. Nach Erhalt der Bewilligung ist eine Einspruchsfrist von zwei Wochen einzuhalten, erst im Anschluss an diese Frist darf mit dem Bau begonnen werden. Bei diesem Prozess fallen Verwaltungsabgaben an.

Wie lange können AnrainerInnen Einspruch erheben?

Die betroffenen Anrainer im Umkreis von 14 Metern zur Grundstücksgrenze werden schriftlich von Ihrem Bauvorhaben verständigt und haben während der zweiwöchigen Auflagefrist die Möglichkeit am Gemeindeamt in die Pläne des Bauvorhabens einzusehen. Werden keine relevanten Einsprüche der Anrainer erhoben, kann im Anschluss die Baubewilligung ausgestellt werden.

Wie lange habe ich Zeit, mein Bauvorhaben fertigzustellen?

Bei der Errichtung des Bauvorhabens sind zwei wichtige Fristen einzuhalten, da ansonsten die Baubewilligung ungültig wird:

- binnen 2 Jahren nach Erteilung der Baubewilligung muss mit dem Bau begonnen werden
- binnen 5 Jahren nach Baubeginn muss das Bauvorhaben fertiggestellt sein

Wie nahe darf ich an das Nachbargrundstück bauen?

Wenn auf einem Grundstück ein Gebäude neu gebaut wird, muss ein gewisser Mindestabstand zur Grundgrenze eingehalten werden. Das ist notwendig, um benachbarten Gebäuden nicht das Tageslicht zu nehmen. Dieser Abstand ist in der niederösterreichischen Bauordnung (NÖ BauO) geregelt und wird „Bauwich“ genannt. Grundsätzlich ist ein Bauwich im Ausmaß von der halben Gebäudehöhe jedoch mindestens 3m einzuhalten.

Muss ich einen Energieausweis vorlegen?

Bei jedem Neubau eines Wohnhauses ist ein Energieausweis in dreifacher Ausfertigung vorzulegen. Bei der Errichtung eigener Nutzungseinheiten ab einer Grundfläche von 50m² (Wohnungszubau) ist auch ein Energieausweis erforderlich. Die Aussteller für Energieausweise können vielfältig sein. Hilfe bietet die Plattform energieausweis.at.

Reicht für die Errichtung eines Carports eine Bauanzeige?

Die Errichtung eines Carports ist grundsätzlich bewilligungspflichtig; bei einem Carport mit einer überbauten Fläche von nicht mehr als 50 m² und einer Höhe von nicht mehr als 3 m auf einem Grundstück im Bauland gelten aber die Verfahrenserleichterungen gem. §18 Abs. 1a. Liegt eine dieser Voraussetzungen nicht vor (größer als 50 m² oder höher als 3m) so ist die Errichtung eines Carports ein reguläres bewilligungspflichtiges Bauvorhaben, bei dem diese Verfahrenserleichterungen nicht gelten.

Ist eine Gartenhütte bewilligungs- oder anzeigepflichtig oder anzeigefrei?

Im Bauland ist außerhalb des vorderen Bauwichs die Errichtung und Aufstellung pro Grundstück von einer Gerätehütte und einem Gewächshaus mit je einer überbauten Fläche bis zu 10 m² und einer Gebäudehöhe bis zu 3 m bewilligungs- und anzeigefrei. Jedes weitere Gebäude mit diesen Dimensionen ist zwar bewilligungspflichtig, es gelten gemäß § 18 Abs. 1a allerdings Verfahrenserleichterungen. Dem Antrag auf Baubewilligung ist jeweils eine zur Beurteilung des Vorhabens ausreichende, maßstäbliche Darstellung und Beschreibung des Vorhabens in zweifacher Ausfertigung anzuschließen.

Muss ich die Errichtung einer Solar- oder Photovoltaikanlage der Baubehörde anzeigen?

Die Aufstellung von thermischen Solaranlagen oder deren Anbringung an Bauwerken ist ein bewilligungs-, anzeige- und meldefreies Vorhaben. Die Errichtung einer Photovoltaikanlage ist ebenfalls ein bewilligungs-, anzeige- und meldefreies Vorhaben (§ 17 Z. 14 NÖ Bauordnung 2014).

Bei größeren Photovoltaikanlagen, die eine Leistung von mehr als 50 kW aufweisen und im Grünland aufgestellt werden, ist eine Bauanzeige notwendig (§ 15 Abs. 1 Z. 2e NÖ Bauordnung 2014). Für Anlagen über 200 kW ist eine Genehmigung nach dem NÖ Elektrizitätswesensgesetz zu erwirken.

LEGENSTEIN



Ges.m.b.H.



Die 1. Adresse für Bad & Heizung

G A S - ,
H E I Z U N G S U .
W A S S E R I N S T A L L A T I O N E N

2733 Grünbach, Schneebergstraße 7
Tel. 0 26 37 / 22 87 Mobil 0664 / 915 70 92
www.legenstein-1a.at



**MARKTGEMEINDE
GRÜNBACH AM SCHNEEBERG**
Wiener Neustädter Straße 1
A-2733 Grünbach am Schneeberg
Bezirk Neunkirchen, NÖ

Telefon: 02637/2200
Telefax: 02637/2200-10
e-mail: gemeinde@gruenbach-schneeberg.gv.at
homepage: www.gruenbach-schneeberg.gv.at
UID-Nr. ATU55361502

LÄRMSCHUTZVERORDNUNG

über die Vermeidung von Lärm und sonstigen Belästigungen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg hat in seiner Sitzung vom 30.06.2025 in Wahrnehmung seiner Refugnis zur Erlassung ortspolizeilicher Verordnungen gemäß § 33 NÖ Gemeindeordnung 1973, nachstehende Verordnung beschlossen:

§ 1 Ziele, Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- 1) Ziel der Verordnung ist die Einschränkung und Vermeidung von Lärmerzeugung und sonstigen Belästigungen.
- 2) Diese Verordnung gilt für das gesamte Gemeindegebiet.
- 3) Im Sinne dieser Verordnung gilt als 1. Nachtzeit die Zeit von 22:00 bis 06:00 Uhr

§ 2 Verbote

- 1) Handlungen und Unterlassungen in der Nachtzeit von 22:00 bis 06:00 Uhr, an Samstagen ab 18:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztags, die geeignet sind, Menschen durch Lärm, Staub, Geruch, Abgabe, Erschütterungen, Blendung oder Spiegelung örtlich unzumutbar zu belästigen, sind verboten.
- 2) Ob Belästigungen örtlich zumutbar sind, ist nach der Flächenwidmung im Sinne des NÖ Raumordnungsgesetzes und der sich daraus ergebenden zulässigen Auswirkungen auf einen gesunden, normal empfindenden Menschen zu beurteilen.
- 3) Als örtlich unzumutbar gelten jedenfalls und sind in der unter Abs. 1 genannten Zeiten verboten:
 1. der Betrieb von treibstoffbetriebenen Maschinen zur Gartenpflege (Benzinrasenmäher, Motorsense, u.ä.),
 2. der Betrieb von Säge-, Schleif- und Arbeitsmaschinen im Freien,
 3. lärmverursachende Bautätigkeiten (z. B. Hämmern am Dach, Betrieb einer Estrichpumpe, u.ä.),
 4. lärmverursachende Bautätigkeiten und Maschinen: An Sonn- und Feiertagen und an Samstagen ab 18:00 Uhr ist der Betrieb von Baumaschinen, der Einsatz von Baugeräten bzw. der Einsatz von Baugeräten und Maschinen, die der Begriffsbestimmung des § 2 Abs. 1 und Abs. 2 der Maschinen-Sicherheitsverordnung 2010 entsprechen und geeignet sind, im räumlichen Umfeld unzumutbaren Lärm zu verursachen, untersagt.

§ 3 Ausnahmen

- 1) Die Bestimmungen nach § 2 gelten nicht für land- und forstwirtschaftliche Arbeiten sowie für Tätigkeiten in gewerblichen Anlagen und Betrieben, auf welche die für diese Tätigkeiten geltenden Bundes- und Landesgesetze Anwendung finden.
- 2) Der Bürgermeister kann im Einzelfall auf Antrag für lärmverursachende Bautätigkeiten im Sinne des § 2 Abs. 3 Z. 3 eine Ausnahme vom Verbot nach § 2 Abs. 1 erteilen, wenn die Tätigkeit im öffentlichen Interesse gelegen ist oder ein erhebliches, privates Interesse des Antragstellers gegeben ist und keine Gesundheitsgefährdung Dritter hiervon zu erwarten ist.



**MARKTGEMEINDE
GRÜNBACH AM SCHNEEBERG**
Wiener Neustädter Straße 1
A-2733 Grünbach am Schneeberg
Bezirk Neunkirchen, NÖ

Telefon: 02637/2200
Telefax: 02637/2200-10
e-mail: gemeinde@gruenbach-schneeberg.gv.at
homepage: www.gruenbach-schneeberg.gv.at
UID-Nr. ATU55361502

§ 4 Strafbestimmungen

- 1) Wer einem Verbot nach § 2 zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung gemäß § 10 Abs. 2 Verwaltungsstrafgesetz 1991 und wird mit einer Geldstrafe bis zu € 218,00 oder im Falle der Uneinbringlichkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zu 2 Wochen bestraft.
- 2) Die Bestrafung wegen einer Übertretung nach § 2 obliegt dem Bürgermeister als Strafbehörde erster Instanz.

§ 5 Inkrafttreten

- 1) Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.
- 2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung vom 11.07.1985 außer Kraft.

Andreas Jagersberger

MÖBEL • FENSTER • TÜREN • TORE
SONNENSCHUTZ & INSEKTENSCHUTZ

2733 Schrattenbach Greith 35

Tel.: 0676/375 39 88

www.jagersberger.co.at

Bargeldlose- TANKSTELLE

PAULISCHIN

Kundenrabatte auf die angeschriebene Preise

Standorte:

2734 Puchberg – 2722 Weikersdorf – 2512 Tribuswinkel

Infos unter 026 36 /23 18 23

Plastikmüll in der Biotonne nimmt Überhand!

Der Biomüll aus dem Bezirk Neunkirchen, wird in Breitenau am Steinfeld zu Qualitätskompost verarbeitet – so zumindest der Plan. Leider gibt es hierbei ein ganz entscheidendes Problem: **Falsch entsorgter Müll in der Biotonne! Kunststoffe aller Art landen immer wieder in der Biotonne und verursachen dort enorme Probleme.**

Auf über 90 Meter langen Zeilen wird der Biomüll mit frisch gehäckseltem Grünschnitt vermischt und dann unter freiem Himmel der Arbeit von Mikroorganismen überlassen. Diese „fressen“ Organisches auf, töten mögliche Krankheitserreger ab und erzeugen dabei wertvollen Humus. Die Zeilen werden jede Woche bewässert und danach mit einem Kompostwender umgesetzt. Bei diesem Umsetzprozess werden jedoch aus Plastikteilen immer kleinere Plastikteile, die schließlich zu Mikroplastik werden. Diese können dann in unserer Nahrung und unserem Trinkwasser landen. Leider genügen ein paar verunreinigte Biotonnen die in das Müllfahrzeug gekippt werden, sodass die gesamte Ladung nicht mehr kompostierbar ist. Diese Ladung muss dann gesamt thermisch entsorgt werden, was Kosten verursacht und wertvolle Ressourcen zerstört.



Kompostanlage Breitenau

Raus aus dem Sackerl



Hauptproblem sind verdorbene Lebensmittel wie Milchprodukte, Obst und Gemüse die samt der Verpackung über den Biomüll entsorgt werden.

Verpackungen in den Gelben Sack!

Um hierbei aktive Ressourcenschonung zu betreiben, bitten wir die verdorbenen Lebensmittel in den Biomüll zu geben und die leeren Verpackungen über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne zu entsorgen.

Tipp für die Küche:

Sammeln Sie Ihren Biomüll in herkömmlichen Plastiksackerln. Diese sind säure- und flüssigkeitsbeständig und das Kübel bleibt somit sauber. Bei der Biotonne einfach das Sackerl in die Biotonne leeren und das leere Plastiksackerl dann in die Restmülltonne schmeißen.

Alternativ: Legen Sie das Kübel mit Papier aus oder verwenden Sie kompostierbare Maisstärkesäcke.

STARKREGEN: WENN DAS WASSER PLÖTZLICH KOMMT! SO SCHÜTZEN SIE IHR ZUHAUSE



Er tritt in der Regel überraschend auf, bringt große Wassermengen mit sich und hinterlässt eine Spur der Verwüstung: überflutete Keller, Garagen oder Wohn-räume – und das fernab von Flüssen. Die Rede ist von Starkregen, also heftige Regenfälle mit bis zu 30 l pro m² innerhalb kurzer Zeit - und mehr! Ein Wetterphänomen, das in Österreich klimawandelbedingt immer häufiger wird.

Der Boden kann solche Wassermengen in so kurzer Zeit nicht aufnehmen und das Wasser fließt oberflächlich ab. Die dadurch verursachten Schäden an Gebäuden sind oft groß. Doch: Wer präventiv vorsorgt, kann sich wirksam schützen.

PRÄVENTIONSTIPPS

Zuerst das eigene Oberflächenwasser-Risiko kostenlos auf www.hora.gv.at abschätzen: Befindet sich das Haus bzw. Grundstück in einer gefährdeten Lage? Danach für Neubauten oder bestehende Bauten präventive Maßnahmen setzen:

BAULICHE MASSNAHMEN

- **Geländeanpassung:** Oberflächenwasser gezielt vom Haus weglenken (ohne die Nachbarn zu beeinträchtigen)
- **Abdichten von Fenstern und Türen im Erd- und Kellergeschoß:** Verwendung von druckdichten Bauteilen
- **Anhebung von Lichtschächten & Türschwellen:** wenige Zentimeter machen oft den Unterschied.

TECHNISCHE MASSNAHMEN

- **Einbau Rückstauklappe:** verhindert Eindringen von Schmutzwasser aus Kanalisation in das Haus.
- **Elektroinstallationen und feuchtigkeitsempfindliches Inventar** im Keller in erhöhter Lage anbringen/stellen
- **Tauchpumpe** für den Notfall vorhalten

INSTANDHALTUNG UND

ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN

- **Dachrinnen & Abflüsse** sauber halten
- **Auflandungen** (angeschwemmtes Erdreich) vor Schutzmauern entfernen
- **Notfallplan:** Sandsäcke oder mobile Schutzsysteme griffbereit lagern

Schützen Sie Ihr Zuhause, bevor es zu spät ist – mit den richtigen Maßnahmen gegen Starkregen!

EPZ - ELEMENTARSCHADEN PRÄVENTIONSZENTRUM

Eine Initiative der Brandschutzverbände Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark und Burgenland

KONTAKT

Oberösterreich: **+43 (0)732 / 7617-0**
 Niederösterreich: **+43 (0)2272 / 9005-16688**
 Steiermark: **+43 (0)316 / 82 74 71**
 Burgenland: **+43 (0)2682 / 62105-19**
 E-Mail: **office@elementarschaden.at**
 Web: **elementarschaden.at**



Demenz Info-Point Neunkirchen im Kundenservice der ÖGK

Stockhamnergasse 23, 2620 Neunkirchen

Termine 2025

jeden 1. Donnerstag im Monat von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
Jänner	02.01.2025	entfällt
Februar	06.02.2025	12:00 – 14:00 Uhr
März	06.03.2025	12:00 – 14:00 Uhr
April	03.04.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Mai	01.05.2025	entfällt
Juni	05.06.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Juli	03.07.2025	12:00 – 14:00 Uhr
August	07.08.2025	12:00 – 14:00 Uhr
September	04.09.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Oktober	02.10.2025	12:00 – 14:00 Uhr
November	06.11.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Dezember	04.12.2025	12:00 – 14:00 Uhr

Kostenfreie Leistungen des Demenz-Service NÖ:

- **Demenz-Info-Points** (Sprechstunden): anonyme Beratungen, ohne vorherige Terminvereinbarung, Termine siehe oben
- NÖ Demenz-Hotline unter **0800 700 300** (Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr)
- der Internetseite **www.demenzservicenoe.at**
- **Informationsveranstaltungen**, siehe Homepage - Veranstaltungskalender

BEV Grünbach Ferienspiel

Am Montag, den 18. August konnten Kinder beim dies-jährigen Ferienspiel des BEV ihr Geschick und Können unter Beweis stellen.

Bei strahlend schönem Wetter hatten 17 Kinder beim Spanglerschießen viel Spaß. Die ersten drei mit den meisten Punkten bekamen von Obmann Christian Putz Preise überreicht.

Wir bedanken uns für den Besuch und freuen uns auf nächstes Jahr.



Römerweg 10, 2731 Dörfles

Öffnungszeiten

	Vormittag	Nachmittag
Montag:	9:00 bis 10:00 Uhr	18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch:	-	-
Donnerstag:	-	18:00 bis 20:00 Uhr
Freitag:	9:00 bis 10:00 Uhr	16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	-	-

Notfälle: 0664 / 11 656 33

www.tierarztpraxis-doerfles.at

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau
Schottergrube, Deponie
und Baurecycling

Baunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

pusiol —

boden | ständig

Musikwoche Grünbach 2025

Auch in diesem Juli wurde das Schneebergland wieder zur Klanglandschaft: Zur 13. Ausgabe der Musikwoche Grünbach reisten über 130 Musikerinnen und Musiker aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Italien an.

Die intensiven Musikwochen ermöglichen es den Teilnehmenden, sich eine, zwei oder drei Wochen lang ganz auf die Musik zu konzentrieren – sei es solistisch oder im Ensemble. Im Mittelpunkt steht der tägliche Unterricht in Violine, Bratsche, Cello, Klavier oder Gesang, geleitet von einem professionellen und engagierten Dozententeam. Alter und musikalische Vorerfahrung spielen dabei keine Rolle. „Die Älteren geben den Jüngeren Inspiration – es ist ein ständiges, gegenseitiges Lernen“, sagt Gründer und Geigendozent Roland Herret. Ergänzt wird das musikalische Programm durch vielfältige Workshops – etwa in Volksmusik, Contemporary Folk,

Improvisation und Rhythmus – sowie durch gemeinsame Wanderausflüge und das traditionelle Fußballspiel, das auch heuer wieder für sportlichen Ausgleich und gute Stimmung sorgte. Einen besonderen Höhepunkt bildeten die öffentlichen Konzerte, mit denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Barbarahalle Grünbach, beim Mostheurigen Steurer in Schrattebach, in der Kirche St. Egyden, der Fruchtwelt Mohr-Sederl in Zweiersdorf, der Pfarrkirche Puchberg am Schneeberg und – erstmals – auch in der Pfarrkirche Grünbach am Schneeberg auftraten. Die Konzertabende boten Einblicke in die große musikalische Bandbreite der Gruppe: Vom

ersten Bühnenauftritt bis hin zu souveränen Darbietungen junger Talente und erfahrener Musikerinnen und Musiker war alles vertreten – ein offenes, herzliches musikalisches Miteinander, wie man es nur bei den Musikwochen Grünbach findet.

Die Musikwoche bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Gemeinden, Unterstützern sowie den vielen helfenden Händen!

Die Vorfreude auf die nächste Ausgabe ist bereits groß: Die Musikwoche 2026 findet von 5. bis 25. Juli statt! Weitere Informationen unter: www.musikwoche-gruenbach.at





NÖ Imkerverband Ortsgruppe Grünbach am Schneeberg

Wenn es jetzt im Spätsommer oder im Frühherbst im blühenden Efeu kräftig summt, dann sind dort die Honigbienen einer Imkerin oder eines Imkers aus der Nachbarschaft unterwegs.

23 Mitglieder hat der Imkerverein Grünbach. Sie betreuen insgesamt rund 100 Bienenvölker in Grünbach, Schrattenbach, Höflein, Zweiersdorf und Puchberg. Unter anderem ist die imkerliche Tätigkeit auch ein wertvoller Beitrag für die Bestäubung verschiedener Obstsorten in der Region. Gemeinsam mit zahlreichen Wildbienen, die es bei uns dank vieler naturnah geführter Gärten erfreulicher Weise gibt, leisten unsere sprichwörtlich fleißigen Freundinnen aus dem Bienenstock wichtige Arbeit in den Obstgärten.

Die imkerliche Arbeit findet aber auch abseits vom Bienenstock und manchmal öffentlich statt. Am 22. August waren z.B. im Rahmen des Grünbacher Ferienspieles 13 Kinder in der Imkerei Joglbauer (Fam. Samstag) zu Gast. Der Aufbau eines Bienenstocks, Honig schleudern, Teelichter gießen, ein Bienenquiz und selbstverständlich der Genuss von Honigbrot und selbstgemachter Honig-Kräuterlimonade standen auf dem Programm. Auch heuer waren die Kinder wieder hoch motiviert und mit hellwachem Interesse bei der Sache. Nach 8 Jahren Ferienspiel in der Imkerei Joglbauer gab es diesmal bei der Durchführung Unterstützung von Magdalena Reh, die früher selbst einmal teilnehmendes Kind war.

Am 31. August veranstaltete der Imkerverein Grünbach auch heuer wieder den 'Workshop Honigmessung' im Foyer der Barbarahalle. Dabei wurden der Wassergehalt und die elektrische Leitfähigkeit von Honigproben verschiedener Imkereien gemessen. Der Wassergehalt ist ein wesentliches Qualitätskriterium des Honigs, die elektri-

sche Leitfähigkeit gibt Auskunft darüber, ob ein Honig als Blütenhonig oder als Waldhonig zu bezeichnen ist. Wie immer nahmen an dem Workshop Imkerinnen und Imker aus dem ganzen Bezirk Neunkirchen teil.

Für nähere Informationen zur Tätigkeit des Imkervereines stehen Sabina Heinrich und Joachim Samstag, erreichbar unter honig.heinrich@gmx.at / Tel. 02637 20126, bzw. joachim@samstag.at / Tel. 0699 10516900 zur Verfügung. Wir freuen uns über euer Interesse!

Für den Imkerverein Grünbach grüßt
mit einem herzlichen SUMM SUMM
Joachim Samstag (Obfrau-Stv.)



Eine Honigbiene sammelt Blütenstaub in einer Malve.
(Fotografiert in einem Grünbacher Garten.)



Malerei - Fassade - Böden - Sanieren

Steinfeldstraße 11, 2732 Unterhöflein
Mobil: **0676 561 86 45**
Fax & Festnetz: **02620 42 524**
Mail: info@malerei-dogancan.com
Web: www.malerei-dogancan.com

**Elektro
& Holz
Tisch Wolfgang**
Elektroinstallationen

Blitzschutz ⚡ SAT-Anlagen
wtisch@dialog-gruppe.at
0664 / 412 34 89
Schneeräumung - Häckseldienst
Problembaumbeseitigung

Kunst, Musik und Begegnung im Lebensbogen - unsere Oktober-Highlights

Der Oktober im Lebensbogen verspricht ein vielfältiges Programm voller Kreativität, Austausch und einem musikalischen Ohrenschmaus. Gleich drei besondere Veranstaltungen laden Besucher:innen dazu ein, Kunst und Kultur in einzigartiger Atmosphäre zu erleben.

Lange Nacht der Museen

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen öffnet der Lebensbogen wieder seine Türen. Erstmals präsentieren 12 Künstler:innen aus Niederösterreich ihre Werke in einer gemeinsamen Gruppenausstellung im Lebensbogen. Besucher:innen können die verschiedenen Kunstwerke besichtigen und mit den Künstler:innen ins Gespräch kommen. Als besonderes Highlight wird ein eigener Künstlerkatalog zur Ausstellung vorgestellt. Er bietet Einblicke in die individuellen Arbeitsweisen der Künstler:innen und dient zugleich als bleibende Dokumentation dieser einzigartigen Präsentation. Die LNDM bietet die Gelegenheit, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern auch die Geschichten dahinter kennenzulernen.

Datum / Uhrzeit: Samstag, 4. Oktober ab 18:00 Uhr

Eintritt: € 7,-

Konzert von Anna Mabo

Ein besonderes Highlight bildet das Konzert von „Anna Mabo und den Buben“. Bereits zum zweiten Mal singt die österreichische Liedermacherin im Lebensbogen. Mit dabei ihre neue CD „Mittelschwere Ekstase“.

Anna Mabo begeistert mit poetischen Texten und eindringlicher Stimme. Ihre Lieder verbinden feinsinnigen Humor mit leiser Melancholie und schaffen eine Atmosphäre, die berührt und zum Nachdenken anregt. Das Konzert verspricht einen Abend voller musikalischer Intensität und persönlicher Nähe.

Datum / Uhrzeit: Samstag, 11. Oktober, 19:30 Uhr,

Eintritt: € 25,- Kartenreservierung unter: eva.bagherpur@lebensbogen.at

Tage des offenen Ateliers

Wer tiefer in die Arbeit von Kunstschaffenden eintauchen möchte, ist bei den Tagen des offenen Ateliers im Lebensbogen genau richtig. Hier präsentieren erstmalig 11 regionale Künstler:innen Malerei, Skulpturen, Objekte aus Ton und Installationen.

Der Lebensbogen wird dabei zu einem Ort der Begegnung, an dem Interessierte hautnah erleben können, wie Kunst entsteht und sich in persönlichen Gesprächen inspirieren lassen.

Datum / Uhrzeit: Samstag, 18. Oktober, 14:00-20:00 Uhr, Sonntag, 19. Oktober, 14:00-20:00 Uhr

Eintritt: frei

Kunst, Kultur und Gemeinschaft

Mit diesem Programm zeigt der Lebensbogen im Oktober, wie vielfältig Kultur erlebt werden kann – vom Betrachten, über das Gespräch, bis hin zum Musikerlebnis. Ob Kunstliebhaber:innen, Musikfans oder Neugierige - alle sind eingeladen, dabei zu sein, wenn sich der Lebensbogen in einen Ort lebendiger Begegnung verwandelt.

Adresse: Lebensbogen, 2733 Grünbach am Schneeberg, Am Neuschacht 7

Nähere Infos unter: www.lebensbogen.at, www.facebook.com/lebensbogengruenbach



Veranstaltungen im Herbst 2025



„A Tribute to Susi Singer“

Sonntag, 28. September 2025 um 16 Uhr

im Saal des ehemaligen „Gasthaus Mühlhofer“, jetzt Haus Samstag, Neubaustrasse 18, 2733 Grünbach

Nur wenige Grünbacherinnen und Grünbacher wissen, dass die weltberühmte Künstlerin Susi Singer-Schinnerl einst in Grünbach lebte und arbeitete. Aus Anlass des 100jährigen Jubiläums der Gründung ihrer Keramikwerkstatt 1925 in der Kirschenallee in Grünbach lädt der Kulturverein „Bergmanderl“ Grünbach zu dieser Festveranstaltung. Neben Lokalhistoriker Dr. Georg Reisner werden auch Expert:innen des Museums für Angewandte Kunst und der Galerie „Zetter bei der Albertina“ Susi Singers Leben in Grünbach, ihre Werke und Bedeutung in der internationalen Kunstwelt und ihre Flucht nach Amerika darlegen und erläutern. Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung erforderlich unter:

franz.krismmer@aon.at 0664 462 5592

Eintritt ist frei, freie Spenden erbeten

Obstpresstag

Mittwoch, 1. Oktober 2025, 9 - 18 Uhr, beim „Talbauern“, Badstraße 14

Kulturverein und Dorferneuerung Grünbach machen es möglich, dass auch heuer das Saftmobil des Vereins „Obst im Schneebergland“ nach Grünbach kommt. Bringen sie ihr Obst, wir verarbeiten es zu Saft und füllen in Literflaschen oder 5l Bags ab.

Saft pasteurisiert, in 1-Liter AF-Flasche € 1,80

Saft pasteurisiert, in 5-Liter Beutel € 5,00

Saft pasteurisiert, in 5-Liter Beutel und Kartonbox € 6,50

Anmeldung unter: m.bramboeck@gmx.at

0676 638 6050

andreas.pinkl64@gmail.com

0664 233 5296

35. Sänger- und Musikantentreffen

„So klingt's im Schneebergland“

Samstag, 25. Oktober 2025, 19:30 Uhr, Landgasthof zur „Schubertlinde“

Karten im Vorverkauf erhalten sie um € 15.- in der Raiffeisenkassa Grünbach, im Landgasthof „Zur Schubertlinde“ Fam. Adrigan - Luf und bei Franz Krismmer unter 0664 462 5592

**STARK WIE
EIN STIER**

PREFA DACH & FASSADEMSYSTEME

STARK, SICHER, ROSTFREI!

IHR PREFA DACHPROFI



Johannesbachgasse 4a | 2733 Grünbach
Tel.: 0660/52 20 239
www.spenglerei-stickler.at

- | | |
|--------------------|---------------------|
| - Spenglerarbeiten | - Folienarbeiten |
| - Verkleidungen | - Flüssigabdichtung |
| - Sanierung | - Reparaturen |

WWW.PREFA.AT

Ferienspiel Aufschlag

Tennis, Spaß und Bewegung: Kinder erobern den Tennisplatz des TC Grünbachs beim Ferienspiel

Im Rahmen des diesjährigen Ferienspiels organisierte der Tennisclub Grünbach einen Tennis-Schnuppertag für Kinder.

Unter der Leitung von Trainer Tobias Tobler konnten die Kids erste Eindrücke vom Tennissport gewinnen und grundlegende Schlagtechniken ausprobieren.

Mit großem Interesse und viel Einsatz absolvierten die teilnehmenden Kinder die angebotenen Übungen und Spieleinheiten.

Nach den bewegungsreichen Trainingseinheiten durfte natürlich auch die Stärkung nicht fehlen: Gemeinsam ließen sich alle, die vom Obmann Andi Iser zubereiteten Spaghetti Bolognese schmecken.



Basisübungen mit
Trainer Tobias Tobler



Vorstand des TC Grünbach,
Trainer Tobias und die Ferienspielkinder



TC Grünbach: "Gassi" Zwintz, Andi Iser,
Alexandra Rudloff, Peter Stassler



Der TC Grünbach bedankt sich bei allen Beteiligten für das Gelingen dieser Veranstaltung und freut sich darauf, künftig wieder ähnliche Angebote im Rahmen des Ferienspiels durchführen zu können.

Solche Initiativen unterstreichen den hohen Stellenwert des Vereinslebens in unserer Gemeinde: Sie fördern Bewegung und Gesundheit, stärken den Gemeinschaftssinn und bieten Kindern wertvolle Möglichkeiten, neue Interessen zu entdecken.

Bratpfanne statt Tennisschläger

Tennis mal anders: Der Schläger blieb im Schrank, die Bratpfanne kam zum Einsatz.

Wer sagt, dass man Tennis nur mit Schlägern spielen kann?

Am Grünbacher Tennisplatz wurde diese Regel kurzerhand außer Kraft gesetzt:

Beim 1. Bratpfannenturnier im Rahmen der Saisoneroöffnung und der Einweihung der neuen Überdachung, griffen die Spielerinnen und Spieler beherzt zum Küchenutensil ihrer Wahl – von der gusseisernen „Waffe“ bis hin zur ultraleichten Crêpes-Pfanne war alles dabei.

In spannenden Doppelmatches zeigte sich schnell: Eine Bratpfanne eignet sich nicht nur fürs Spiegelei, sondern auch für krachende Volleys und spektakuläre Netzduelle.

Zwar landete der eine oder andere Ball mehr im Netz als im Feld, doch dafür waren die Lacher garantiert.

Das erste Bratpfannenturnier war ein voller Erfolg und wird daher nächstes Jahr unbedingt wiederholt werden.



Sieger 2025: Rudi Zwintz und Walter Reinisch
Obmann Andi Iser & Mr.BCD Christian Iser
(Sponsor der goldenen Bratpfanne)



Sportverein Grünbach nach 34 Jahren wieder Meister

Zum 100jährigen Bestandsjubiläum konnte der SV Grünbach erstmals seit 1991 wieder einen Meistertitel bejubeln.

Mit 9 Punkten Vorsprung beendete die Mannschaft rund um Kapitän Matthias Winkler die Meisterschaft der 2. Klasse Wechsel und spielt ab dieser Saison in der 1. Klasse Süd. Wir bedanken uns bei unseren treuen Fans und hoffen, dass sie uns auch in der höheren Klasse auch weiterhin die Treue halten. In Erinnerung dürfen wir auch unsere VIP-Mitgliedschaft (siehe QR-Code): 13 Heimspiele (Tagesticket € 7,-), je ein Gratisgetränk, inkl. normaler Mitgliedsbeitrag um nur € 100,-.



Heimspiele im Herbst:

KM / RES

- Sa. 06.09. => Scheiblingkirchen II: 16:30
- Sa. 20.09. => Oberwaltersdorf: 16:00
- Sa. 04.10. => Berndorf: 15:30
- Sa. 25.10. => Weikersdorf: 15:00
- Sa. 08.11. => Leobersdorf: 14:00



Spiele der Reserven jeweils 2 Stunden nach der KM

Planung, Projektierung, technische Fachberatung sowie Wartung und Servicierung



Büro: 0680 214 17 05

Mail: office@sichA.at

Fasangasse 3, 2732 Willendorf

Geschäftsstelle mit Schauraum:

Fabriksgasse 3-5, 2620 Neunkirchen

ALARM • VIDEO • ZUTRITT



SG Schneebergland Grünbach Puchberg U 9/ U 11 / U 13 / U 15 Meisterschafts - Heimspiele Herbst 2025

1.	Freitag, 29.08.2025 17:00 Uhr	SV Grünbach vs. SVSF Pottschach	U 10
2.	Samstag, 06.09.2025 09:00 Uhr	SG Schneebergland vs. ATSV Wöllersdorf	U 12
3.	Samstag, 06.09.2025 11:00 Uhr	SG Schneebergland vs. SC Neunkirchen	U 13
4.	Samstag, 06.09.2025 13:30 Uhr	SG Schneebergland vs. SVS Sooss	U 15
5.	Freitag, 19.09.2025 17:00 Uhr	SV Grünbach vs. ATSV Puchberg	U 10
6.	Samstag, 20.09.2025 09:00 Uhr	SG Schneebergland vs. SPG Ortmann	U 12
7.	Samstag, 20.09.2025 11:00 Uhr	SG Schneebergland vs. SC Piesting	U 13
8.	Samstag, 20.09.2025 13:30 Uhr	SG Schneebergland vs. SPG Weissenbach	U 15
9.	Samstag, 11.10.2025 11:00 Uhr	SV Grünbach vs. SV Gloggnitz	U 10

Der

SV Grünbach

**sucht sportbegeisterte Mädchen und Burschen,
die Lust auf Bewegung und Sport haben!**

Schwerpunkt: Ballspiele (natürlich Fußball, ...) und Turnen

Interessiert?

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 3-6 Jahren (Kindergarten und 1. Klasse Volksschule), die Freude an Bewegung und im Umgang mit dem Ball haben.

Der Spaß der Kids steht bei den wöchentlichen Übungsstunden ganz klar im Vordergrund.

Wann: Donnerstag, 4. September 2025

16:30 – 17:30 Uhr

(in weiterer Folge zweimal die Woche)

Wo: Sportplatz Grünbach

Um Anmeldung wird ersucht!

Nähere Informationen:

Trainerin Bianca Stickler (Tel.-Nr. 0660 / 85 66 221)

Jugendleiter Martin Berger (Tel.-Nr. 0699 / 17 16 01 85)



Liebe Grünbacher:innen! Im Frühling war bei den Naturfreunden Grünbach einiges los, hier ein kurzer Überblick über unsere vergangenen Aktivitäten.

- Mountainbike – Kurs für Kinder in Kooperation mit den Naturfreunden Ebreichsdorf
- Amphibien Workshop am Schlossteich Schrattenbach
- Orientierungslauf- Abenteuer mit Tom Hartberger von FUN OL
- “Grünbach läuft“ – Teilnahme an der Schneeberglauf Kids Challenge
- gemeinsame Teilnahme beim Neunkirchner Firmenlauf mit vier Naturfreunde Teams
- viele Abenteuer und Erlebnisse gab es auch bei den Naturdetektiven Schneebergland

Neues Referat Klettern – voller Energie gestartet

Seit diesem Sommer gibt es bei uns ein eigenes Referat Klettern – geleitet von Martin Glatzl, unserem frischgebackenen Übungsleiter Sportklettern. Neben Schnupperkursen für Groß und Klein war das Highlight der Boulderbewerb, den wir gemeinsam mit der Bergrettung Hohe Wand im Rahmen ihres 100-jährigen Bestehens ausrichteten. 25 Kletterteams – darunter 12 Kinderteams – stellten sich der Herausforderung. Außerdem waren zwei Kinderteams der Naturfreunde Grünbach am Start: In der Qualifikation im Jam-Format (sieben Boulder pro Teilnehmer:in) haben sie sich trotz jungen Alters und kleinerer Größe richtig gut geschlagen, waren hochmotiviert. Unsere Klettersektion steckt voller Energie – da kommt noch einiges!



Unser **Aktivtag am Freitag** war dann an die gesamte Familie gerichtet: Eine Wanderung von Grünbach übers Lanzinger Kreuz in wunderschönster, unberührter Waldnatur nach Miesenbach. Von dort ging es mit dem Bus weiter nach Puchberg, wo wir uns mit guter Schneeberglandküche stärkten. Aktiv waren wir auch danach am neuen Minigolfplatz "Paradise Mountain" in Puchberg, wo dem einen oder anderen so mancher "Hole-in-One" gelang.

Der Höhepunkt unserer heurigen Sommeraktivtage stand zweifelsohne am Sonntag am Programm: Seit langem wieder gab es einen großen **VEREINS-AUSFLUG** für ALLE. 42 Personen sind dieser Einladung gefolgt und fuhren gemeinsam auf das TOP - Ausflugsziel **GARTEN TULLN**. Groß und Klein, Alt und Jung - unsere Gruppe war bunt durchgemischt und genau das war das besonders Schöne an diesem Ausflug.



Generell haben wir uns für diesen Sommer ein Ziel gesetzt: Zusammen **AKTIV in den SOMMER!**

Deshalb starteten wir gleich in der ersten Ferienwoche unsere 4 unterschiedlichen, vielfältigen **AKTIVTAGE**. Am Donnerstag und Samstag gab es Aktivtage nur für Kids: Wir lernten die Welt des Stocksportes kennen. Der Obmann des BEV, Christian Putz, gab uns eine Einschulung in die Sportart Stockschießen und anschließend durften sich die Kids gleich an ihrem ersten Wettbewerb versuchen, beim sogenannten "Spangerlschießen". Beim Trommelworkshop kamen die Kinder deutlich zur Ruhe, denn Trommeln erfordert Konzentration, Rhythmusgefühl und das Verbinden beider Gehirnhälften. Eine aktive Erlebniswanderung durch die Johannesbachklamm mit viel Bewegung, erlebnispädagogischen Spielen und Aufgaben stand auch noch am Programm. Das soziale Lernen in einer bunt gemischten Gruppe mit 15 unterschiedlichen Kindern/Jugendlichen war an diesen Tagen wieder ein wichtiger Faktor.

Nicht umsonst ist die **GARTEN TULLN** ein absolut beliebtes Ausflugsziel, generationenübergreifend ist es dort möglich einen wunderbaren Tag zu verbringen, da es hier wirklich für jede/n etwas zum Entdecken und Erleben gibt. Ob man als Gartenliebhaber sich aus den Schaugärten Inspirationen für zu Hause holte oder man einfach den Baumwipfelweg mit der 30m hohen Aussichtsplattform erklimm, sich gemütlich auf die zahlreichen Rastplätze, Hängematten begab, die Wasserspiele oder ein Glas Wein in der lauschigen Vinothek genoss, blieb allen Teilnehmern selbst überlassen. Die Kinder zog es natürlich schnell auf den großen Abenteuerspielplatz mit dem aufregenden Motorik - Hindernisparcours, aber auch in die naturbelassenen Tullner Auen wagten sich einige von uns mit Tretboot oder Kanu. Es war ein wunderbarer Tag voller Erlebnisse, den wir nicht so schnell vergessen werden! **DANKE** an **ALLE**, die dabei waren für eure aktive Teilnahme. Dank euch war der Vereinsausflug ein voller Erfolg!



Ausblick auf den Herbst:

28. September : Familientag für alle Naturfreunde
Grünbach Mitglieder

 18. Oktober: Grünbacher Ortswandertag für **ALLE**

 28. November: Familientheaterfahrt nach Wiener Neustadt

 Naturdetektive Schneebergland + Kinderturnen sind wieder aktiv

Infos zu den einzelnen Veranstaltungen bzw. Berichte, Fotos könnt ihr auch auf unserer Homepage nachlesen **www.gruenbach-schneeberg.naturfreunde.at**
Anmeldungen, aber auch sonstige Infos:
gruenbach-schneeberg@naturfreunde.at

Abschließend möchten wir noch ein besonderes Dankeschön aussprechen:

DANKE an dich „BILL“ Helmut Tressl für deinen langjährigen Einsatz bei den Naturfreunden. Zuletzt warst du bei uns als gewissenhafter Kassaprüfer aktiv, aber selbstverständlich erinnern wir uns auch an deinen langjährigen engagierten Einsatz bei den Bänken, beim Jubiläumsfest und an deine generelle Bereitschaft überall mitzuhelfen und uns mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Dein Einsatz, deine Verlässlichkeit und deine Courage aktiv mitanzupacken haben deine Heimatregion nachhaltig geprägt. Die Bergrettung war dir ein besonderes Anliegen, aber auch bei vielen anderen Vereinen warst du aktives Mitglied. Du und dein Wirken werden uns als Vorbild für gelebtes Ehrenamt in Erinnerung bleiben!

**ELEKTRO
SODL** 
Elektroinstallationen - Blitzschutzanlagen - Handel
2731 DÖRFLES - 2732 WÜRFACH
Mobil: 0664 - 530 42 33
www.elektrosodl.at

Musikverein Grünbach

Save the date - Wie im Himmel!

In den Himmel und darüber hinaus, bis zu den Sternen, führt uns heuer die musikalische Reise, auf die uns die Bergknappenkapelle mit den beiden Weihnachtskonzerten mitnimmt. Kapellmeister Martin Bramböck und sein Team arbeiten schon seit geraumer Zeit am Programm der Konzerte. Das Motto gibt sehr viel her, es ist fast schon zu schwierig, sich für die schönsten Stücke zu entscheiden. Bei dem Stichwort Sterne darf John Williams mit seiner Filmmusik zur Star War Saga nicht fehlen. Mit Filmmu-

sik und unseren Damen von VoxMix geht es weiter, und zwar mit „Gabriellas Song“ aus dem titelgebenden Film „Wie im Himmel“. Eine weitere himmlische Gesangssolistin konnten wir für die Konzerte heuer wieder gewinnen, Hannah Severin, damals 2023 noch bekannt unter Hannah Schranz. Hannah wird uns sprichwörtlich das Gold von den Sternen holen. Lassen Sie sich überraschen. Wer sich jetzt fragt, der traditionelle Schani Strauß wird sicher nicht fehlen im Programm. Es ist also für alle wieder etwas dabei,

traditionell, klassisch, Filmmusik und Musical.

Merken Sie sich also die Termine, wir freuen uns, Sie in der Barbarahalle begrüßen zu dürfen! Karten sind ab dem Kirtagssonntag, dem 05.10.2025 telefonisch unter 02637/2201 telefonisch bestellbar!

Termine: SA, 27.12. & SO, 28.12.2025 – jeweils 19:00 Uhr in der Barbarahalle

Kartenpreise: EUR 20,- bzw. EUR 23,- (Sitzplatzkarten)

Großer Erfolg beim Landeswertungsspiel!

Zum ersten Mal wurde vom NÖ Blasmusikverband ein Landeswertungsspiel für die Variante Polka-Walzer-Marsch ausgetragen. Sechs Kapellen aus dem ganzen Bundesland wurden von einer Fachjury ausgewählt und zum Vortrag nach Rabenstein an der Pielach eingeladen. Am Sonntag, den 18. Mai war es nun so weit.

Die Bergknappenkapelle Grünbach hatte sich akribisch, wie man es von Kapellmeister Martin Bramböck gewohnt ist, darauf vorbereitet. Hoffnungen machten wir uns keine, da wir die musikalischen Mitstreiter nicht kannten. Tagesverfassung, Stückwahl, Ausrichtung der Bewertung der Jury, uvm. spielen an so einem Tag mit und können zu einem unerwarteten Ergebnis führen. Deshalb unsere Einstel-

lung: wir haben nix zu verlieren, in den Top 10 sind wir auf alle Fälle ;-). Pünktlich um 15:30 Uhr gab die Jury die Freigabe für das erste Stück. Besonders gespannt waren wir auf die Bewertung von Ernst Hutter, ehemaliger Leiter der Original Egerländer Musikanten.

Aus der eigenen Perspektive im Orchester konnte man wenig Fehler unseres Vortrages ausnehmen, was jedoch gegenüber ankommt ist die Frage. Ab dann war nur mehr warten angesagt. Um 18:30 Uhr füllte sich der Saal zur Bekanntgabe der Punkte und der Platzierung. Insgeheim rechnet wir uns den dritten Platz aus, den 2. Platz hatten wir schon in Ried erreicht, die „Stadtkapelle Raabs/Thaya“ war für uns auf Platz 1. Die Plätze 6-3 wur-

den verkündet und wir waren noch nicht dabei. Platz 1 und 2 trennten nur wenige zehntel Punkte. Raabs lag mit 91,22 Punkte auf Platz 2. Grünbach gewann mit 91,67 Punkten!

Die Überraschung und gleichzeitige Freude waren allen Musikerinnen und Musikern anzusehen. Besonders freute sich unser Kapellmeister, als er auf der Bühne den Preis entgegennahm. Mit dem Landessieg dürfen wir am 25.04.2026 am Bundeswettbewerb in Wien teilnehmen und Niederösterreich vertreten.



Unterstützer werden!

Seit über 100 Jahren ist der Musikverein ein nicht mehr wegzudenkendes „Stück Grünbach“. Vertreten bei allen Festlichkeiten in und um den Ort, nicht nur mit dem großen Orchester, sondern auch in vielen Kleingruppen. Denken Sie nur an das Bläserquartett, das mittlerweile seit lang über 30 Jahre aufspielt, die Tanzmusi, die Böhmische, uvm. Erwähnt seien auch die vereinsinternen Veranstaltungen wie die Weihnachtskonzerte, der Tag der Blasmusik, der Almkirtag am Gelände und die Barbaramesse.

Dass diese musikalische Tätigkeit nicht ohne Unterstützung auskommt,

ist klar. Unsere Unterstützer sind ein wichtiger Bestandteil unseres Erfolges. Ohne Sie wäre es nicht möglich, neue Instrumente, Uniformen und Noten anzukaufen. Auch die Erhaltung unseres Musikheimes, sowie die Ausbildung der Musikvereinsjugend nimmt einen beträchtlichen Teil des knappen Budgets in Anspruch. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an alle treuen Mitglieder des Vereines, die uns schon viele Jahre durch Ihren Beitrag unterstützen.

Sollten Sie uns in Zukunft als Mitglied aktiv unterstützen wollen, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme unter

+43 676 4607404 (Obmann Thomas Stickler) oder +43 664 4625592 (Kassier Franz Krismer), oder auf **www.bergknappenkapelle.at** – „Jetzt unterstützen“. # (Jahresbeitrag EUR 15,-).

Laufend Bilder und Berichte von unseren Veranstaltungen sowie Termine des Vereines finden Sie wie immer unter **www.bergknappenkapelle.at**

Der MGV „Glück Auf“ Grünbach sucht Nachwuchssänger!

Der Männergesangsverein „Glück Auf“ Grünbach wurde 1894 von Bergarbeitern des Steinkohlebergwerks in Grünbach gegründet und ist seither als kultureller Fixpunkt im Schneebergland unverzichtbar.

Neben zahlreichen Aufgaben im Gemeindeleben wie Messgestaltungen, Konzerten und Festlichkeiten treten wir auch gerne in der Umgebung, wie zuletzt im Dom in Eisenstadt auf. Bei unserer traditionellen Veranstaltung am Lärbaumkreuz freuen wir uns Jahr für Jahr über hunderte Besucher und Besucherinnen, die dem Verein die Treue halten.

Um die musikalische Qualität stets hoch zu halten, nahm der Chor bereits mehrmals erfolgreich bei internationalen Chorwettbewerben in Italien und Tschechien teil. Auch für 2026 ist eine Wettbewerbsteilnahme geplant.

Für den Fortbestand des Chores ist es wichtig, laufend junge und jung gebliebene Sänger in den Verein aufzunehmen.

Wer also gerne singt, gerne ein bunt gemischtes Repertoire von Volksliedern bis zu modernen Popsongs mit gleichgesinnten einem interessierten Publikum vorträgt, und auch die Kameradschaft im Verein mit gestalten

will, der ist bei uns herzlich willkommen.

Wir proben jeden Donnerstag von 19:00 - 21:00 im Pfarrheim Grünbach.

Melde dich gerne bei:

Obmann Harald Gruber,
0664 116 7082
Chorleiter Martin Bramböck,
0676 638 6050

NÖs Senioren Schrattenbach-Grünbach



NÖs Senioren sind eine starke Gemeinschaft

Unsere Reisesaison 2025 begann heuer im Mai bei herrlich schönem Wetter – so wie das Wetter bei jedem unserer Ausflüge – mit einem Rundgang in der Römerstadt Carnuntum und anschließendem Heurigenbesuch, im Juni ging es in die Steiermark zum Erzberg mit einer Hauly-Rundfahrt, einer Einfahrt in das Schaubergwerk mit einer Führung und einem Besuch des Leopoldsteiner-Sees, wo wir bei einer Seeumrundung die herrliche Gegend bewundern konnten, weiter führte uns im August unsere Reise ins Waldviertel mit einem Rundgang im Waldlandhof mit seinen Spezialitäten und einer Bootsfahrt am Ottensteiner Stausee mit seinen Fjorden, wo man meint man sei in Norwegen.

Auch viele Gäste konnten sich bei unseren Ausflügen an der Schönheit unseres Landes erfreuen.

Den Abschluss unserer Reisen bildet im September eine mehrtägige Reise ins Salzkammergut, worauf wir uns schon sehr freuen.

Unsere meist monatlichen Zusammenkünfte - und der Spielenachmittag nicht zu vergessen, sind immer gut besucht und natürlich war unsere Ortsgruppe auch beim Bezirkswandertag sportlich vertreten. Es ging bergauf und bergab und die Einkehr im Kummerbauer Stadl entschädigte für die Mühe.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse haben und bei einem unserer Aktivitäten dabei sein möchten. Nähere Infos gibt es bei Obmann Johann Hensler (02637) 2201 oder bei einem unserer Mitglieder.



KUNSTHAUS URHOF 20

Rückblick & Ausblick

Im Kunsthaus Urhof20 in Grünbach hat sich in diesem Jahr schon vieles bewegt – und noch einiges steht bevor. Gemeinsam mit Künstler:innen aus Nah und Fern sind spannende Projekte entstanden, die das Haus und den Ort mit Leben gefüllt haben.

Rückblick auf den Sommer

B26 ArtWeekend (Mai 2025)

Ein Wochenende lang stand die Region ganz im Zeichen zeitgenössischer Kunst. Installationen, Performances, Workshops und Konzerte machten deutlich: Das Schneebergland ist ein Ort voller Kreativität, der den Austausch mit internationaler Kunst fördert.

Sommersalon – Tasten, Tanz & Tagtool (Juli 2025) Ein Sommerabend, an dem Musik, Tanz und digitale Live-Zeichnungen ineinandergriffen. Bei Klavier, Tanzperformance und Lichtkunst – begleitet von der Küche von Aaron Beck – wurde das Publikum zu einem sinnlichen Erlebnis eingeladen.

Montage Camp (August 2025)

Eine Woche lang verwandelte sich das Kunsthaus in ein offenes Labor. Künstler:innen arbeiteten gemeinsam, tauschten Ideen aus und entwickelten neue Formate. Das Camp bot Raum für Begegnung und künstlerische Zusammenarbeit.

Vorschau: Das Herbstprogramm

Performancefestival BETWEEN SPACES – FRACTURES (10.–12. Oktober 2025)

Im Oktober steht Grünbach ganz im Zeichen der Performancekunst. An drei Tagen wird ein vielfältiges Programm geboten, das zum Staunen und Mitmachen einlädt.

• **Vorprogramm am 5. Oktober:** Die Zirkustruppe Con Via gastiert auf dem Billa-Parkplatz mit einem humorvollen, akrobatischen Theaterstück rund um das Leben im Wohnwagen. Ein Erlebnis für Groß und Klein bei freiem Eintritt! (Hutspende)

• **Freitag, 10. Oktober:** Ein gemeinsamer Performance-Spaziergang durch die Natur mit Bea von Schrader, Robert Steijn und Laura Pudelek bildet den Auftakt, bevor am Abend die Musikerin Sophie Schollum mit Lichtkünstlerin Ahoo Maher eine träumerische Klang- und Lichtreise gestaltet.

• **Samstag, 11. Oktober:** Neben Soloperformances und Tanz erwartet das Publikum ein besonderes Highlight – die Tagtool-Convention. Tagtool ist ein digitales Zeicheninstrument, mit dem live Bilder und Projektionen entstehen, die sich mit Musik und Bewegung verbinden. Die Entwickler:innen von OMAi sind selbst vor Ort und bieten einen Workshop für alle Interessierten an. Am Abend fließen ihre Techniken in die Performances Fluid Frame und Orpheus und Eurydike ein – begleitet von Tanz, Musik und Gesang.

• **Sonntag, 12. Oktober:** Beim Festival-Brunch, kuratiert von Aaron Beck, trifft Kulinarik auf Musik. Höhepunkt ist das Konzert des Fresco Quartetts mit Loukia Loulaki, die Werke von Werner Schulze und Franz Schubert aufführen – ein musikalischer Abschluss voller Inspiration und Festlichkeit.

Ausblick: Wintersalon

Im November öffnet das Kunsthaus nochmals die Türen für einen stimmungsvollen Wintersalon. Dabei dürfen sich die Besucher:innen auf zwei große Namen freuen:

- **Erika Pluhar**, die Grande Dame der österreichischen Kultur, wird das Publikum mit ihrer unverwechselbaren Stimme und Präsenz begeistern.
- **Monika Stadler**, eine der international führenden Harfenistinnen, bringt mit ihrem virtuellen und zugleich poetischen Spiel einen besonderen Glanz in den Abend.

Ein Ereignis, das man sich in Grünbach nicht entgehen lassen sollte!

Tickets & Infos: Karten für das Performancefestival und den Wintersalon sind über die Website erhältlich: www.kunsthhaus-gas.com/tickets.

Weitere Informationen zum gesamten Programm finden Sie auf: www.kunsthhaus-gas.com.

Junge Künstler beim Kreativ-Team-Bewerb der Sparkasse ausgezeichnet

Im Rahmen des diesjährigen „Kreativ-Team-Bewerb“ setzten sich die 2. Klassen der Volksschulen kreativ mit den vier Elementen auseinander.

Insgesamt nahmen 352 Schüler aus 22 Klassen aus dem Bezirk teil und gestalteten als Team wahre Kunstwerke. Dabei entstanden Bilder, Plakate, aber auch fast 1,5 Meter große Kunstobjekte, die die Elemente Wasser, Feuer, Erde, Luft auf unterschiedlichste Weise interpretierten.

Vor kurzem kam die Jury zusammen, um die besten Werke zu voten. Die Qual der Wahl hatten Schulqualitätsmanager Michael Dollischal, MSc, Werner Barta (Kletterpark „Natur macht Sinn“ Wartmanstetten), Eva

Rauch und Nadine Seger (Wexl Arena) und Mag. Silvana Mock (Rax-Seilbahn) sowie die Sparkassen-Mitarbeiterin Josephine Kirch und Filialleiter Horst Teigl.

In diesem Jahr wurden die 2. Klasse der VS Enzenreith, VS Schwarza und VS Grünbach als Gewinner prämiert, die mit ihrer kreativen Umsetzung die Jury besonders überzeugten. Als Preis dürfen sich die Schüler über Rax-Seilbahn-Tickets, ein Abenteuer im Kletterpark „Natur macht Sinn“ Wartmannstetten und einen Ausflug

in die Wexl Arena freuen. Zusätzlich erhielten die Gewinnerklassen einen Buskostenzuschuss in Höhe von bis zu 300 Euro.

Als kleines Dankeschön für ihre Teilnahme gab es für alle anderen Klassen eine süße Überraschung in Form eines Eis-Gutscheines sowie Ziehleuchten für jeden Künstler.



Die 2ai der VS Grünbach (rechts) hat Tickets für die Wexl Arena gewonnen.

elektroapfler.at

APFLER



Johann Apfler Elektrotechnik GmbH

ELEKTRO TECHNIK

+43 664 2529791

Sierningstraße 11
2734 Puchberg am Schneeberg

Filiale: Theodor-Körner-Platz 6
2630 Ternitz +43 2630 38569




BODYWAVE

Massage & Heilmassage

Manipulativmassage
nach Dr. Terrier

Fußreflexzonenmassage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebsmassage

Subcutane Reflextherapie (SRT)

Personaltraining

Termine nach Vereinbarung
Hausbesuche möglich

Kontakt	Mario Schöner
0664 23 10 212	Gewerblicher Masseur
	Heilmasseur
0676 46 00 421	Dipl. Fitness- & Gesundheitstrainer
info@bodywave.at	Edward Pawelka, BA
www.bodywave.at	Gewerblicher Masseur
	Heilmasseur

Neu in Grünbach am Schneeberg!

Ihre Wohnung finden Sie hier



www.sgn.at

NEU

Die Rufhilfe-Uhr vom Roten Kreuz

„So a Bledsin, i hob
eh immer mei Handy dabei“

Und im Notfall
sofort griffbereit?



rufhilfe.at
+43 (0)820 820 144



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

ROTES KREUZ RUFHILFE | SEIT 1986

Sicherheit und Unabhängigkeit sind wichtige Werte im Leben. Aber manchmal kann das Gefühl der Unsicherheit und Abhängigkeit überwältigend sein, insbesondere wenn man älter wird. Wenn du dich oder einen geliebten Menschen in dieser Situation befindest, kann unsere Rufhilfe dir das Vertrauen und die Unabhängigkeit zurückgeben, die du verdienst.

Unsere Rufhilfe ist ein Notrufsystem, das 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche verfügbar ist. Mit einem einfachen Knopfdruck auf deiner Rufhilfeuhr oder am Notruf-

gerät zu Hause, bist du sofort mit unseren erfahrenen Mitarbeitern verbunden. Sie werden schnell reagieren, um dir zu helfen, wenn du Hilfe brauchst.

Unsere Rufhilfe bietet dir die Sicherheit, die du brauchst, um unabhängig zu bleiben und das Leben in vollen Zügen genießen zu können. Du wirst wissen, dass du im Notfall schnell und einfach Hilfe bekommen kannst, ohne auf andere angewiesen zu sein.

Aber unsere Rufhilfe bietet mehr als nur Sicherheit. Sie gibt dir auch das Gefühl von Gemeinschaft und Unterstüt-

zung. Wir sind stolz darauf, eine freundliche und unterstützende Gemeinschaft für alle unsere Kunden zu sein.

Wenn du oder ein geliebter Mensch sich unsicher oder abhängig fühlt, ist unsere Rufhilfe die perfekte Lösung. Kontaktiere uns noch heute, um mehr darüber zu erfahren, wie wir dir helfen können, ein unabhängiges und sicheres Leben zu führen.

Wir gratulieren recht herzlich!



Leo Allerbauer zum 90. Geburtstag



Diamant-Hochzeit Aloisia & Michael Haring

Weitere Ereignisse und Jubiläen

Geburten		Mai.25 Jun.25 Jul.25	Klötzer Valeria Ahmed Jamila Noor Gaitzenauer Alea Maria
Geburtstage		80. Geb. 90. Geb. 95. Geb.	Mär.25 Schantl Roswitha Mai.25 Füssl Herta Jun.25 Feike Herbert Aug.25 Baumgartner-Malec Isabella Apr.25 Allerbauer Leo Jul.25 Grill Anna
Hochzeit		Goldenen Hochzeit (50.) Diamant-Hochzeit (60.) Steinerne Hochzeit (67 1/2) Gnaden Hochzeit (70.)	Jul.25 Renate & Martin Schmoll Aug.25 Aloisia & Gerhard Teichmeister Marcelline & Alois Stabelhofer Apr.25 Aloisia & Michael Haring Jun.25 Ilse & Helmut Hofstätter Mai.25 Ernestine & Leo Allerbauer Jul.25 Elfriede & Walter Linschinger
Wir trauern um		Adrigan Helga Zwinz Leopoldine Wagner Franz Staudinger Rupert Pfarrer Helga Apfler Juliana Csellich Helga	Krumböck Eduard Prohaska Andrea Macheiner Rupert Pruckner Christel Winkler Leopoldine Linschinger Walter

Personenstandsfälle Standesamt

nachstehende Personenstandsfälle wurden im Standesamt Grünbach am Schneeberg beurkundet

Eheschließungen



- Apr.25** Dr. Ulrike Juste & Dipl.Ing. Michael Jakusch, Gießhübl
- Mai.25** Sabine & Nico Piribauer, Pitten
Susanne & Jakob Wanko, Grünbach am Schneeberg
Julia & Raphael Gaggl, Höflein an der Hohen Wand
Bianca & Dennis Ünal, Hohe Wand
Christine & Peter Litschauer, Langenzersdorf
Edward Pawelka & Mario Schöner, Grünbach am Schneeberg
Elke & Manfred Knöbel, Willendorf
Mag. Astrid & Andreas Bauer-Trummer, Baden
- Jun.25** Julia & David Riegler, Grünbach am Schneeberg
Julia Maichanitsch, MBA & Stefan Scherr, Wien
Mag.(FH) Martina Pöll-Baumgartner & Manfred Baumgartner, Bad Erlach
- Jana & Manuel Pieler, Willendorf
- Jul.25** Elliot & Manuel Nageler, Reisenberg
Nina Ulm-Schmid & Marc Ulm, Ternitz
Nadja & Florian Wecko, Walpersbach
Ing. Patrizia Wanzenböck-Lindtner & Thomas Wanzenböck, Puchberg am Schneeberg
- Claudia & Christian Bauer, Weikersdorf am Steinfelde
Jasmin & Manuel Brandstätter, Pottenstein
Karin & Johann Rübenbauer, Miesenbach
Lisa & Manuel Ehrenreich, Scheiblingkirchen-Thernberg
- Aug.25** Lisa-Marie & Christopher Mitsche, Grünbach am Schneeberg
Katarina Odo Jagnešáková & Uche Odo, Grünbach am Schneeberg
Anna & Dominik Cortolezis, Wien
Sonja & Martin Schuster, Grünbach am Schneeberg
Stephanie & Josef Poesendorfer, Grafenbach-St.Valentin
Julia & Hasan Harmanci, Kottingbrunn
Katrin & Thomas Hornung, Puchberg am Schneeberg

Sterbefälle



- Mär.25** Pfarrer Josef, Grünbach am Schneeberg
Adriana Helga, Grünbach am Schneeberg
Stanzl Paul, Höflein an der Hohen Wand
Eichberger Hans, Puchberg am Schneeberg
- Apr.25** Schönthaler Martin, Puchberg am Schneeberg
Staudinger Rupert, Grünbach am Schneeberg
Zenz Johann, Puchberg am Schneeberg
- Jun.25** Krumböck Eduard, Grünbach am Schneeberg
Zenz Stefan, Puchberg am Schneeberg
Holper Peter, Puchberg am Schneeberg
Mohr Franz, Höflein an der Hohen Wand
- Jul.25** Szczepanik Jano, Wien
Fülöp Karl, Schrattenbach
Macheiner Rupert, Grünbach am Schneeberg
Tisch Franz, Puchberg am Schneeberg
Wellendorfer Walter, Puchberg am Schneeberg
- Aug.25** Linschinger Walter, Grünbach am Schneeberg

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt Grünbach am Schneeberg.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Schwiegelhofer,
Fotocredit: Gemeinde Grünbach, EMS/VS/ASO/Kindergarten, Pensionistenverband, MV, Lebensbogen GmbH, Naturfreunde
Gestaltung und Layout: Manfred Pilhar MSc
Druck: Meindrucker.net